

Eigentum
des
Sprechers
1947
bis 1967
und weiter -
nach Brutto -
der Reihenfolge

Ruckdeschels Tagebuch
hat 302 Seiten

hier die Seiten 101 bis 140

Freitag, 28/5 54

Ein prächtiger Frühlungstag
auf dem pfeiligen steilen Hügel
gegenüber dem Himmelstempel
Kirchhof. Warten mit stiller Sehnsucht die alt.
Königin v. Copacabana fliegen aus.

Hier ist die "Glocke".

Die Cantoraleute singen Soli: Das Lied
für Pfingsten. Händel: Eine kleine, sehr
schöne Melodie in dem letzten Satz.

Fr. Wagner: So ist die Kirche der
Welt nicht. Christus
ist der Herr.

J.S. Bach: Eine kleine in dem
höchsten Thron.

Es ging zum Heiligen Abend nach Längs,
auf einem "Solilo": fünf und
neuf sind, so folgen wir?

Es waren vier eingeladen:

In der Schule hat die
"Themenarbeit" -

Es spielen die Kinder auf dem
Klavierbänken. —

Es spielen, als ob in der Kirche stünde
für die, das wir stehen von dem letzten
jahren zum Leben.

Es lebt von jedem einen + Mutter
2.5.50.

Es war ein Tag mit einem Tag auf dem
Festtag, nach dem Jahr —

Die Kinder sind mit Vater, Mutter, und
Kantoren in der Kirche und Seminar
Bügel - Buchholz.

Es ist die Vaterkirche.

Kein eine und fünf bis Vaterkirche.

1930 April. Es ist ein Tag
Kantoren und Festtag.

Der Kantoraleute
singt bei off. Folgendem
Festtag:

Violin I Georg Schneider
Richard Böhm
Wilfried Rebske
Johann Ruge
Karl Scholz

Viol. II Theodor Schneider
Richard Böhm
Johann Ruge

Viol. Alfred Böhm

Cello —

C.-Bsp Kurt Riegel

Flöte —

Oboe —

Klarinette I Ernst Riegel

Klarinette II —

Fagott (Amador) Hans Ruge

Trump. I Richard Böhm

" II Günther Böhm
Kurt Böhm

Horn I Hans Böhm

Horn II Hans Günther

Pöhlme: Erich Schneider

" Günther Ruge

Pauken: Kurt Riegel
Orgel: Dr. Ruge

20-

Auf dem seligen Friedhofe

in Eilenburg, auf jenen westlichen
bei der Mauer.

Es war mit einem Dampfer im Elbthale Kalkbrennerei,
da es die „berühmte Kalkbrennerei“

an der Mauer steht. Hier standen
in dieser Kalkbrennerei einige „Kalkbrenner“
— ein alter Herr.

Auf demselben Hofe ist ein Stein, auf dem
steht: „Hier stand die Kalkbrennerei“ (1900) sein

4. August 1900 am „Eilenburger-Platz“ fliegte
auf mich ein prächtiger Stein.

Frei liegen wir — in der Kalkbrennerei-
2. Lage.

Auf demselben Hofe ging ein Stein in die Kalkbrennerei-
Kalkbrennerei. Hier stand die Kalkbrennerei.

In der Kalkbrennerei

beginnen wir wieder an der Kalkbrennerei-
Kalkbrennerei zu sein. Es war ein prächtiger

Stein. Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger

Stein. Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger

— 225 —

Beginnen wir wieder mit der Kalkbrennerei-
Kalkbrennerei. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Es war ein prächtiger Stein. Es war ein prächtiger Stein.

Die zur Abfertigung der
Kassenarbeiten sind 50000 Kassen
für die Kasse auf
Fünf 1000 Pfunden Kassen.

Es ist das höchste markierte wassergefüllte
Kissen.

In einem Briefe ist die gesamte Anzahl
der alten Kassen mit den, in Japan und
Kassaten, Kassenhaltungen etc. angegeben.
Die Kassenhaltung war ebenfalls: Die Kassen
auf dem Kassenhalter sind auf 5 Kassen
als in Japan, Japan, auf dem Kassen
Kassenhalter sind, Kassenhalter sind
Kassenhalter, Kassenhalter in Japan
die Kassenhalter sind.

7 Tage lang waren die Kassen
für die Kassenhalter mit Kassenhalter
Kassenhalter am 6. und am 7. Tag
Japan Kassenhalter sind.

Die Kassenhalter sind in der E-Halle
Kassenhalter sind. In Japan sind
Kassenhalter sind.

Kassenhalter
Kassenhalter
Kassenhalter
Kassenhalter
Kassenhalter

Die Kassenhalter sind in Japan
Kassenhalter sind.

Die Kassenhalter sind in Japan
Kassenhalter sind.

15, 50 Kassenhalter

Japan ist die "Japan Kassenhalter"
die Kassenhalter sind.

12 Kassenhalter sind in Japan
Kassenhalter sind.

Japan Kassenhalter
Kassenhalter
Kassenhalter
Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Es ist das höchste markierte wassergefüllte
Kissen.

Am 22. und am 23. Tag.

Japan Kassenhalter - Kassenhalter - Kassenhalter
Kassenhalter

Kassenhalter sind die Kassenhalter
Kassenhalter

Die Kassenhalter sind in Japan
Kassenhalter sind. In Japan sind
Kassenhalter sind. In Japan sind
Kassenhalter sind. In Japan sind
Kassenhalter sind. In Japan sind
Kassenhalter sind. In Japan sind
Kassenhalter sind. In Japan sind

Es ist das höchste markierte wassergefüllte
Kissen.

Japan Kassenhalter sind in Japan
Kassenhalter sind.

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

Kassenhalter

XI
107

Freitag, Sept 5^u
Fest und Empore wieder bereinigt
Lipson hielten wie im Fest Übungstunde
mit Auf: Tügel! von B-D

Kann zeigen wie zur Erdtemperatur, um
die Aufgabe zu regeln, da wir den
Punkt, den Lebewesen finden oder umsonst
ausplay erhalten.

Wri sagen: Ach Herr, Ap dem list
Ephesani (Glatz der aus Johenn.
samim)

Book - B-D (Right)

11 ~~Kommunikation~~ ~~System~~ ~~Zeit~~ -

Kirchentisch Kammern.

Die Kräfte sind während der letzten 24 Stunden
abnehmend. Die Kräfte sind abnehmend, die Kräfte
sind abnehmend. Es ist eine Kräfte
abnehmend.

Sein Glück überbewusst zu haben.

Ö. Drüpfant, Moos ist am besten über
Farnen, Kleeblättern hingelassen zu sein.

begrenzt waren nur die Korymben gegen Kallimachos
Körper aus der Flugschicht.

Die Stromflut wüßte sich fast vgl. gegen.
hieser Selbstproben. früh paus.

Es sind im Pyreus Kellern haud der Wapen.
Hilf in Pyreus party ab.

Formulas S. u. Z. 18/2 54

Die Landtage ist 800-jährig, große Heimliche
 sehr historisches festung, thure politische
 Kämpfaktionen, Kämpfe, aber hoch dem
 viel Lichte für Kämpfaktionen
 In uns können die Lippner Kämpfaktionen, die Lippner
 die Kämpfaktionen können die über Kämpfaktionen zu
 sein. Die Kämpfaktionen sind die Kämpfaktionen.

König Kapellen sind aufgethan bis
Tage. Die übrige Wochen fällt sie zu
lang auf. Neues Fest. Beginn 930
Die Personen sind in einem Dorf
Hilflichen 5 Min. Langes Längen sind auf
die Abkündigung zu Anfang des Festes.
für + Wonne Gedenken. Wie 48 Abkündigung.

"Prof. Herzog sagt: Mein lieb Engelchen"
D. S. Broch "Johannessen?"

Vom Beginn bis zur Lotterei —
 so raffinen die Lotterei für unsere Zeit —
 die jungen der Intelligenz: Lotterei selbst und die
 o. Herrn Prinzipal

gehört die Vogelspinne. Auf der Kante des Caps auf
der Nordempore. In der Lötung des in das Kuppel-
fenster. Es gibt ein Kuppelstich 225 und
ein Stütze 132.

Was die künftige Lage der Leptoteren: sehr unklar

Kauf die Kartoffel: Kauf Samen von
P. J. G. G. G.

The happy life of the Lutheran Church
 Carl Fredrickson
 1841

Long, long, long
 under the foliage of ferns to the top.

2072 54 G. P. L.

Le porteur Kabyak Wajet, Lamenting
Mourningplace: upon Alps' breast.
Jude Klingen in Monquibak: The Elder's
he lived not.

Hofungen v. i. J. S. Blech: Kir, d. i. J. h. v. v.
 Abkündigung: Kricher, Kricher: Laps f. h. v. v.
 Kricher f. v. v.

Wegf. eines Heubel des Volls auf das Kirchweil —
zum Aufzählen Heubelstern

Die Kirchentunde aus Herz, Herz, Herz -
 schenke dem Gott der Liebe

Die Jungen: A. Gumpelshausen:

Lobe Gott, gelobt
 und gepriesen.

H. J. S. Bach: Aus „Jesu, meine Freude“ -
 Choral, bis Christus H.

Freunde am 2/9

Die alten an: Herz, dem
 alten Trauer!
 Aus „Jesu, meine Freude“ -

H. J. S. Bach: Ich hab' mein Augen
 schließ auf
 „Schuld“

12. 2. u. 2. 5. 9. 54

Das kleine Kind im Hatten parat
 der Kasperle wieder zum 1. Mal.

Konfirmanten empfangen
 steht ihr Christia - fest.

Die Kirchentunde: „Jesu, meine Freude“, auf Empfang
 „das Kind vom Kasperle“ (Ein Kinderspiel
 mit Saiten u. jüngste

Die Jungen: Ich hab' mein
 Augen schließ auf. (Opfer)

Als Bekundig: Jeder, mein Gott, zu Dir -

11/9 Händel Herbstwecken,

Ob: das kleine Kind spielt herein,
 die Händel mit ihren Klagen,
 die Händel u. Kinder werden
 folgen.

Sieben für die Diapasonen,
 wie die Händel spielen,
 (Händel, Kasperle, andere wichtige Anordnungen)

Die alten: Herz, dem alten Trauer -
 schenke dem „Jesu, meine Freude“ -
 und 2. Kirchentunde.

13. 5. u. 14.

12/9 54

steht ihr die Liebe!

früher empfangen

und

ad Händel es spielen!

Die große internationale Aufführung: Ich bete an
 die Macht der
 Liebe

Die Jungen: Ich: Das kleine Kind aus Christus
 geht

Abkündig: Das Kind vom Kasperle:
 Händel, meine Seele!

(59)

Es war ein symphonisches Wunder,
 nach Montag wieder (ausg. und gut)

11/9 Freunde

Aus „Jesu, meine Freude“ -

Konfirmanten: Herz: Lobe Gott -

„Jesu“: Bach: Kommen, lieber Gott

Kirchentunde: Aus: Ich bete an
 die Macht der
 Hoffnung

Samstag, 14. u. 15. 19. 54

Alle besetzten Plätze

Die Jungen: Das kleine Kind - Christus

Abkündig: Clara Bach:

J. S. Bach: Kommen, lieber Gott -

Samstag, Sonntag 24. 25. Oktober
55. Kriegswiss

Die Jungen: Buchhorn: Joh, Min-Joh
Joh. Kasper

Bach: Agnieszka Luvall

Mit 173 Taktten

Am 10. im Real

Anna Kasper

Prima primorum!

Künftige Musik aus Klang

Am 2. Tag: Klamm: Wie lieblich —
Es ist Herr —

Händel: Mein Körper, du Herr

Wie lieblich

Anders: Ich bin der Herr. Kindheits-Kantate
Kaspermaler

Die Christenheit wird ebenfalls
sein. Auf dem Lande zusammen

Im 25. Jahr — 1854

Am 25. Jahren

Am 1. Jahr nach 1854

Samstag 31. 10. 54

Reformationsfest

Es predigte Prof. Dr. Lic. Schlemmer,
Königlich-Preussischer

Probst

Bekannt wird dem Professor durch die
Schriftsteller in der Stadt. Kinder.

Die Jungen: Juchet: Himmel und Erde
neigen sich

Abkündigung: 2te (L. F. Juchet)
Rudolf Witz, Hauptkantor am Kinderspiele
Hilf: Rudolf, Repetitor für Kinder
Hilf: Hilfer

Wann im Gottesdienst anwesend
Ein Sonntag wenn eingepfunden
Die Lippianen ist die Anwesenheit der
Mutter

Ein Sonntag Kisten mit dem Ros
und abfließende Bienenklingen
ist der Zeit mit Kisten der Mutter.

Am 9. ~~Oktober~~ 1954

20

Voll die Land aufzusuchen sein.

7. Okt. 1954 3. Lippianen d. i. H. J.

Ans: Thoma Juchet (Kantate.)

Ich bin ich. Versteht.

11. Nov. Versteht d. i. H. Juchet:

Ans: Wie ich mich an der Herzen
Juchet: Kisten

Es ist Kisten
an der Juchet

21. Nov. Ewigkeit sonntags

Juchet: Kisten der Juchet
Kisten der Juchet

Ki. Ki. d. i. H. Juchet

Kasper: Ans, Soli, Kisten, Kisten

Bibelwoche:

21. - 28. 4.
- 22. 11.

John Kisten Juchet:
1) Kisten in der Kisten
Juchet

2) Kisten Juchet, Kisten
Kisten

3) Kisten i. Erde Kisten

4) Kisten der Kisten (Kisten)

Es ist die Kisten Es ist Kisten an der Zeit
+ pro. Ans. 6.) Kisten für Kisten

7.) Es ist die Kisten

Erntedankfest 1955
Donnerstag

Und früh predigte Pf. Wollmann-Breuninger
sein himm. Vaterland:

Hochchoräle: Erhöht in uns dein Gute -
: Erhöhet sei Gott in dem höchsten
Thron.

Es ist kein Paell.

Leierlied

Die Kirche hat seit Jahrhunderten das älteste
Wachstumsfest verkümmern lassen.

Man holt sie wieder auf.

Sein ewiges Reich ist nicht getrennt von
unserm irdischen und irdischen.

Die politischen Kräfte gehen hoch.

Auch kirchlich-politisch mit Spannung
erwartend sind die Vorarbeiten
für Jugendtage.

Ein persönliches, familiäres Leben und gehen
Eindrücke vor sich.

Man setzt die Kräfte auf Kräfte:

1. Advent 1955

Landes-Parlament - Fest auf dem Altesplatz

Adventg. Lesung: 24. "Oderer'sche
zu einem hohen

2. Advent 5. 12.

Die 2. Heilig: 1) des Boten

2) des Melchior

6. Advent 5. 12. 20.00

Offenl. Gottesdienst

Vesper'sche

9. 12. 54 Abendliche Dankandacht

Einführung

Sind die Kinderspiele

die Christmette

prima stündigen Einführung

3. Advent 12/12 54

Platzierung: Wollmann, mit heller Stimme

Adventg.: Mann der einmal
vollkommen -

10. 12. 54 Kinderspiele

4. Advent 19/12 54 Kinderspiele
Wachstumsfest

Heilige Abend: 16.00 Christvesper

2. Lesung der Parabeln

1. Advent: 5.00 Christmette

Im Kinderspiel auf 12.12

Berlin I, Programm

8.30 - 10

Auf Kinderspiel

11. Advent: Platzierung der 2. Lesung
Morgen, 12.12.12.12

12. Advent

Klause: Das muss der Wahl -

2. Advent: 12.12.12.12

12.12.12.12

Klause: 12.12.12.12

12.12.12.12

Adventg.: 12.12.12.12

12.12.12.12

12.12.12.12

12.12.12.12

20/12 54 Sonntag
Königsbergproben

7. 12. 54 1200 Pfundgetreide
2300 Pfundflugschoten

Ans. " Letzte besuch "

Neujahr 1955

Ans. Prof.
" Kantorei: Mein Gott und Herr

Ki. Ann: Mein Gott und Herr
Hr. Kessel v. J. S. Beck

J. u. N. 2. 1. 55

Ans.: Jesus Christus mein Heil
Hr. Kessel v. J. S. Beck

Alttag: Herr, meine Heil.
(F. K. W. Beck v. J. S. Beck)

Alttag: Gottesdienst:

Ki. Ki. Lesemann: Gottesdienst

Vi. Ki. Beck - Kantorei: Gottesdienst

Ki. Ki. Beck: Herr, mein Gott
Hr. Kessel v. J. S. Beck

Ki. Gottesdienst: Gottesdienst

1. S. N. Epiph.: 9. 1. 54

Beckelare: (Kessel: Beckelare)
Lutrich 1/6

Ans. Letzte Hindergang der Kirche

Kirche wie immer, überfüllt
die Erdgerichtsgesetz hatte nicht die

franken stark von nach und fern!

Die Jüngste sind blühende Jüngste wie
sie anständig. Hoch danken die Leute
hinter den Sängern und auf den letzten
Fingerringen.

Die Mette lebt

mit
gibt Lebens!

Ans. N. 1. 55 Beistehen wir jungen Menschen
früheren Ketzern
82 J. u. N.
Ans. Beistehen wir

15. 16. 17. / I (Ketzern von J. S. Beck
Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern)

Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern

Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern

22. J. Ketzern: Ketzern

3. 7. J. Ketzern: Ketzern

Alttag: Ketzern: Ketzern

22. 1. 233. Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern

Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern
Ketzern: Ketzern: Ketzern

Leipzig 1. u. 2. Ep.

Kaffeehausgespräch

Herrn v. Dresden:

Maistre: Sie bist der König der Affen

Allday: Was ist aus mir?

Kaffeehaus: Of with den
Herren leben
mit einem Liede
J. S. Bach.

Septuagesima: Prop. Affenhaus
potestatem.

Lott Lot, der Herr
(Wendemann)

Wiesend sein Volk,

alt 1.1.55 sein in Leipzig
in - nach 10 sein Witz -

Cockade

Kaffeehaus, Kunstausstellung,

4 Leibesübungen.

Es erlaube mir anzufragen wie weit
deine Künste in die Ferne
„Voll“ stehen

Als erkrankt auf pädag. Kongress
Leipz. und Kunstausstellung
Es ist mir wie 9 Jahren sein
Leben.

Als Kollegium in Leipzig,
die Lieder über sich selbst weg

alt 13 Minuten unterbrochen
mit fast 64 Jahren Krieg aus dem
64. Leuten ist die Höhe bei jedem
Wetter - die haben Ansehen in Leipzig
Kamen kein Folgerman - aus dem

Kriegstag, 9.4.55

Am reinen Klimate auf -
Hoffung gemacht - 2. Jahrestitel
der Winter ging gut abwärts - frühlingstliche Wägen

Septuagesima: Schutz: Mein Lief und Hart
B. Helber: Es muss uns doch gelingen

Estimati: Schutz: Behalt, Volung ich lebe -
Goldsch: Herr, du hast alles -

Antacrit: Kyrie a. Bach
Die ganze Schmerzenskammer -

Am Lanten die Orgelkloster,
- der ist das fest ein -
In der Nacht: Christ ist erstanden!

Reminiscere: Fröhe: Sei gegrüßt!

Allday: Nacher, mein Sohn -

9/3 Festtagskuppel -
auch mein Festtags.

10/3 Kunstausstellung -

Carl: Veyre aus, Schubert - Hage
in G. d. H.

Allday: Wenn du Herr ein
Vereine schickst

Lebere: G. d. Palestina:

Obene Jern -

Allday: Mein Fühl och Träne

20/3 3. Oktoberfesten - Volk, etc - (20)

Jurica: Aufmerksam
prüfung.
Luth-Book: 113
Joh. Peter
Kunde mein fest —
114 Mein Jesum
Luth. ich nicht

1/3 Opfer, Hauptprotokoll:
Land aufnahme
Friedenskreis: Christen
Regel

Flussum: Luth. Buchstaben:
Joh. mein fest
Luth. ich nicht

Kirchen: F. M. W. W. W. W.
Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

1/4 Kulturbüro: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Grundmutter: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Lehrer: 1. Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

14 30 Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Opfer: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Die Kyrche: Luth. Buchstaben:
Luth. ich nicht

Freitag, 16. 11. 62 Es schneit zum 1. Male.
 Was war ich erst im „Kreislag“ -
 als Kulturstündenvorsteher. Es gab viele Anregun-
 gen zur Entwerdung Pflege der Kultur.
 Ich saß 8 Stunden auf einem Stuhle
 mit gewohnter Ausdauer, neben mir eine
 Freundin & geborene L.P.G.-Genossin aus
 Ravensburg. Beim Zettel und Stift haben
 wir 16³⁰ in „Fakultäten“ ab. Hof-Kapitel,
 die Nachfolge-Kandidat war unser Gast im
 Saal.

Abends wollte ich mich „Entlocken“, kam aber
 nur zu Klutwei-jungen, Leihangehörigen und
 schmerzhaften Tropfen Siegel.

Thema des Gesprächs: Die Wiederbelebung „meiner“
 Mutter.
 Der neue Kantor auf der Angeltbank, der ich 36³²
 Jahre diente, ist zunächst ohne Wege gehen.

Wie soll es auch - das wird in der Kürze der die
 Kampfszene nicht „ohne Verluste“ herüberbringen.
 Es fallen die Kräfte, Gerecht, Kunde, Mäurer.

Es ist schon, jetzt wieder das Dunkel, so gut fühlbar:
 unverständliche Kerkelwerk, wieder auf zu ziehen.

Die Priesterlichen Wänteln in der botanisch-bibli-
 schen Halle, die allmählich aufsteht, werden, können.

An Kleinigkeiten hatten die Ausführenden, die
 Begleiter spielen ihnen nicht. Die Kirchenscheiter
 in Stenokägen aus Prophanen haben den geistli-
 chen Tugen weh - und weil der Priester fort-
 schritt des Evangeliums los, weil es am der
 „Kommunizierenden“ nicht verstanden wurde,
 wie die Mutter nicht selbstfähig.

Kirchen und Verstand ringen sie fommen
 Kisten, weil Zügel Leide, dazu fommen die
 Kirchenscheiter die Angestrebten fange einnehmen.

Darfußboden kalten Eier schenken, Apfelmüssen, XI
 Akalem Pappe der auswärtigen Besuche auf, 119
 die oft die ganze Christnacht opfernden. Aber:
 Sie kamen unter Gottes Wort.

Im Vorjahr war die Kirche früh finster - außen
 und innen. Der Wappstein war krank.

Die Kurzschichtigkeit der verantwortlichen Männer, Leid,
 Rechtsmacht wollten uns einen Scheiterhaufen er-
 richten. Die Einfältigen legten Scheit auf
 Markt liegen.

Wann wir mühsam unter schweren Geburtswehen
 oder die Mutter von Pfarrers Gnaden entstehen.
 Der pfarrer Scholz stand in Bad Elster an
 Kränze. Er hatte seinen Lohn.

Wie fein fing es an, mich aus dem
 Amt nach 36 1/2 jähriger Tätigkeit ohne einen
 Planung Abfindung, ohne ein „Glücken“,
 ohne ein Dankeswort vom Amt zu bringen
 dem sel vortel Kraft, Lust und Liebe
 gegeben haben.

Jetzt thun und was mehr Bedenklicher, die
 des Kündigungsdokument nicht zu schreiben
 aus dem hohen Rat“ gegangen: Fort, Pfaffenris,
 Verflucht, Leiwichtiges Verlassen des hohen
 Sprechers.

Neuhaus: Woher Körpergeist, falsche, fangheit,
 Niedertracht deckt die frohdopende zu.

Wann wieder habe ich mich Aufschörungen, mit
 Optimismus, Liebe, Gerechtigkeit, patem Wollen in
 die Sperden des Kantorei und Kirchenrats zu
 greifen.

Ich hatte keine länger, Hummergalt, Aufopferung.
 Herd, die sich für die gute Sache auskengend
 Herd solange ich von ihnen in Abhängen und
 Profan!

Ihren gedruckten Kirchenfilm, die Begeisterung
ging als die Jungen. Sie hat, niemandem
Vergehen, alle Pfarrer des letzten Jahres
den Kirchen, Kantor Lomander, meinen Amts-
nachfolger, die schwärzte - einst eine
seiner Sängern für „Messa“ in der Kirche, die mein
Vorstellungen ist. „Eure ihrem Angedenken!“

Wer fragt noch nach dem jugendlich-glücklichen
Mann, der sie über 30 Jahre lang erbaute, belebte,
der jüdischen Gemeinde Solms schenkte!
Ob die Denkmalstein steinerte von umwärts aus allen
Jüngern bei uns ablehnende Post mit seinen heidnischen
Pfarrern.

Als letztes allem: Sie haust gloria mundi.

Können ich so viel unentzogen schenke? Damit dies
aufgefangene Buch „Voll“ wird. Es bräuhle doch
Klement zu lesen. Was war es überhaupt noch lesen
können? Die Schreibmaschine war noch die Klant-Schritte
Verdrängen.

In Samme, als die Orgelbank mawest war, als sich
seiner ganz spärliche Bewohnungen, ein Pfarrhaus vor-
irren, bekam man sich auf Anregung meines
Herrn Vorfachtes Christian Regel in. Vity Kaltöfen,
ob ich doch auch Jahrgang die Orgel schlug -
der Pfarrer bemalte mich, ich schenkte ihm reinen
Wein ein - einst sollte ich Mann mit der im reinen
Werk nicht mehr mit der Gemeinde Gottes arbeiten

Ich habe meinen Nachfolgern das Bett gemacht
Lohnige, Gemeindegangs „reguliert“ Kirchenmusik
eingespart, das Bucher erhalten, den Chorplatz mit
32 Jahren beregnet - begünstigt einprophet, den Boden
schätz auf die Höhe gebracht, meine mit dem
Widerstand der Vorgesetzten gekämpft -

Und alles ist nur was nichts - ping-pong für
die Sache der Kirche auf Schritt und Tritt
die Pfarrer verteidigt - nur wie ist aus dies alles
gedauert - keine Erwicht - aber die Kirche

müßte in den Jahren vieles hinnehmen,
vor Tagen braunte der Firm, entstandene
durch unvorsichtiges Löten.

Meine kleine Wohnung bezog der Bürgermeister
Jules Kipfer - ich gönne sie ihm mit seiner Familie.
Meine Nachfolger spüren die Wohnungsrat.

Ich komme in das schöne Haus 55 b ziehen, das
aus der langjährige Kirchenvorstandsvorsitzende
Friedrich Mahm, mein einstiger Schulrektor, der
einstige Schörrgerate, meines Jugend-Kontakts.

Nur ist viel Vergeltung zum Guten zu befahren.

Es gibt eine ausgleichende Gerechtigkeit.

Wie hatten sich die Jäger gefeiert, wenn ich
vor Jahren die Hügel während der nach der schweren
Prostate-Operation im Berghaus Krankenhaus Hamburg
geschlummerte: 5 Blutübertragungen, 250 Spritzen,
330 Zehlehen. Der Körper kämpfte.

Ich sollte bei meinem Jodel bleiben, das sich so mit
wirklicher Liebe sorgte.

Und freuen wir uns hier im Frieden unseres Lebens -
wir können nicht das fühlen, im Kirchengemeinde als
sehen alles im Abstand, der Glocken dringt auf-
nehmen an uns. Oh.

Die Hof, Hof in. Jantenerbest schafft gesunde

Kleinführung.
Ich bin ^{ich} noch verbunden, wenn ich mit gutem
Klarzschauen: Kaltöfen Casina mit Regel Klaus
Bahr Inventionen vorzueben lassen.

Die Chorplatz-Liebe ist nur im Hause der
Horn ein freier Liebe Leser, vergehe mit meine
Offenheit.

Vorwachen hier sehr dunkel: flegel, 2 Bücher,
Korin, H O, Fochler, Schläger, Kuno, Wäcker, Festel-
Klaus, auch Josthaus in allerwärtscher Nähe.
Über das Schönste, Gedächtnis: Des Friede
des Hauses.

Freitag - Feb. 16/17 Nov. 62

Das tolle Buch lag nun fest hier in Kiste
im Hof und dann nach dem Transport meine Antikvitäten
von 41^B nach 55^B hinein und wartete auf das Herankommen.
35 Jahre 4 schenken wir in 41 B. Dieses Haus wurde im 1923
hinein, die Gemütsstücke in meine Kiste wollte fahrbest. zu
Emit Alarief, ein Hugenotte, Peppschmann, mit Validen
hätte wie in Schule das Haus stehen können. Ich hatte
Eingeweiht die schnell fortschreitenden Inflationen
den Mut verloren. Das war ein großer Rechenfehler.
Wer kann alles voraus wissen. 1924/25 übernahm
Hugo Küttner - Schmeißner das Gemütsstück Schenkungs-
weise, errichtete das Vorkommensheim mit Wohnung
für Kuchner, Kuchnersaal mit meine Wohnung, ich
zahlte Hauszins 477, 75 Pf an den Küttner - Lehnzins.
Es bezahlte die Kuchnerschulden, Licht im Koch und
Kochhaus, Regalumben, Anstrich und viele Kleinigkeiten.
Das war ein gewaltiges Fortschritt, herausgerufen und
für Perfektion gekommen durch meine Kuchner und
sonstigen Pläne - alles gegeben -

Ohne Sitzungen, Vorbesprechungen mit Währungsfragen.
Was wären denn die Nachfolger von der Raffinesse durch
der so viele Schwierigkeiten hier und da überwunden
werden mussten. Die Kuchner hatte vorher Konion Wöring -
Kuchner, von den ersten Kernen die Leute im Jarkhaus zusammen.
Kerne „planmäßige“ Arbeit, der Kuchner war immer von den
Leuten der Mitwirkenden abhängig, keine Erziehung, in
Bildungsarbeit.

Ich habe in vielen Schöffstücken und atomikalischen
Arbeiten auf die Hauptstücke hingewiesen. Als Währungsstücke
von Gesammeltem, Einmischung in Photos, Diktations aus -
Schriften Schaffte Kuchner fast fast Zweigler von meine
Wohnung in die Kuchnerkammer. Ich versuchte, ob so viele
Arbeits so, wie es sein sollte, behütet werden, oder ob sich

Jeder etwas Brauchbares mitbrachte.

Wie vergänglich ist doch alles Fortschritt, wenn man
sein Herz einst aufgehängt hat.

Ich stehe im „relativen“ Rentenalter, das nicht offen vergönnt
ist. Ich verspreche, dass mich die Schmeißner Christen nicht
schlig und heilig sprechen werden. Da war ich doch im
Anke und privat immer für offen und unvorsichtig. Sie haben
einen ruhigen, schlafmütigen, immer freundlichen, guten
Tag sagenden Menschen, was auch sonst ein „falscher
Frühling“ ist.

Heute früh 6° Kälte, aber eine kühle, reine, vitamin-
reiche Luft, ich helfe meinem Zorn bei der morgendlichen
Kuchnerarbeit, beschreibe meine Kuchner, den Kuchner, das
Hof im „offen stalt“, Kuchner Arbeit und mache mich über die
Küche zu schaffen.

Es gab noch den Schwierigen Umgang mit systematischer
Arbeit für Kuchner. Kuchner Robert Föcher und Kuchner Euphemia
waren die wackeren Helfer, die die Kuchnerarbeit lenkten
und lenkten, Kuchner lang mussten die Kuchnerarbeiten
in Kuchnerarbeit Zeit im Hof stehen. Aber: nur wenige Schäden
entstanden, ein „Wunder vor dem Herrn!“

Wie es in einem Westmächtspiel des Kuchnervereins herp:
Sicht über den „Kuchnermoderaten“, es ist ein Wunder vor
dem Herrn!“

Wie dem Umgang geht es, die Wohnung zu modernisieren,
Kuchner war sooffen Kuchner, Kuchnerwasserhebung hier ein,
Kuchner, Kuchner, Kuchner, Kuchner, Kuchner, Kuchner, Kuchner,
Kuchner Kuchner Kuchner Kuchner! Wie hätte ich mit dem
Kuchner „Kuchnerarbeit“ das bezaubert - ah, - ahlen
Kuchner. Das Kuchner eines Kuchner und seine Kuchner
Kuchner nicht von der Kuchner des Kuchner ab. Aber Kuchner
Kuchner der Mensch für allen Kuchner - und es wird so bleiben
in Kuchner vom Einkommen des Kuchner, wenn
es noch Kuchner und Kuchner.
Wie bin ich in den Jahren seit 1955 Kuchner
Kuchner: Aber: ich müsste Kuchner, Kuchner

Die geübte Leser, die Künstler einiges von der
 123 Phosphor-Katzen. Oben hatte ich eine große Wohnung,
 fließt es nie Kamine, aber behabiger, freundlicher, gesünder, wärmer,
 mit dem aus dem Inneren wälzt mein Inneres; wir sagen die che-
 maligen Japaner: Ja, wenn wir das alles vorher gewußt hätten.

Ja, hätten, hätten —

Ich habe auch in der Liebe, in der Ehe großen Erfolg gehabt,
 haben auf mich gekommen, aber das ist nicht das was wir aus
 den letzten Minuten des Lebens mit uns selbst.

Das hat jeder Lehmann nicht verstanden, so weit
 reicht das Mitgefühl eines Geistlichen nicht —

Es muß sein, daß der Andere nicht sterben, wie soll
 es sonst können und Leiden von Schapel lassen!

Ich will nicht ohne das geistliche Amt besondere
 Kräfte von Schmutz ausschütten, die tragen schwere Bürden
 des hohen Amtes, aber die sind auch Menschen mit
 sehr reinen Herzen wie wir alle.

In den Akten liegt der Verweis, den ich erhielt
 für meine Abkündigung, wegen meiner Liebe zu Jungfer,
 wegen meiner Fürsorge-Ansichtungen.
 Ach, die dümmen, einsichtslosen Vögel.

Nun da sich alles geklärt hat, gegen dieselben
 einst bösen Jüngern: Es war doch richtig!
 Wie müßte meine liebe 1. Frau Elise leiden?! Verhalf ich,
 als ich sie ins Klein gab, waren die lieben Christen entschigt.

Wie mußte sie pflegen. Ich kam aus dem Vorzug, aus
 der CSR kein, Schloß dahin, nur 4 Stunden weise —
 5 Jahre lang, was müßte es nachmachen!

Es war eine schwere Zeit in der Kutsche von Kaiser-Peter-
 Erdgericht, aber die Abnahme am Klein mußte sein. Mein
 Fräulein heiratete 1950 in Klein-Görschen, Kr. Jördenen
 Oberrhein, Was sollte ich allein tun?

Auf Wunsch des Wohnungs-Amtes zog mein Inneres nach
 Dietrich mit Elise herauf! Viel einfacher wäre es hingewechselt.
 gewesen! Ich konnte, zum Lehrer geworden und das

Klaus 1950 angekündigt den beiden Allen —

Nach uns frei wäre es uns von Nutzen gewesen.

Aber: Hinterher! Woher sollte diese Wertschätzung kommen!

Wir mußten erst den Lebensweg durch diese Jahre gehen.
 Jetzt ist alles gut geworden.

Die von Gottfried Mehn gewollte Scheidung mußte ge-
 schehen — mit wieviel Behörden hatte ich zu arbeiten
 und zu verhandeln!

Nun ist keine Probe eingeklebt, alles geordnet, die
 Akten des Hauses, die Familiensachen und Verwandt-
 schaftsangelegenheiten. Wir sind wirklich los glücklich.
 Mein Inneres wird uns das Glück im Frieden des Hauses
 suchen.

Wir haben genug gemacht? In FPG-Berlin, Eisenach,
 Thoma, Freising, Elgersburg, Sitzendorf.

Das Jahr mit "Lobent" in Poppendorf bei Pöbbitz-Dau-
 ghast, in Jägel Wintitz.

Wir wünschen uns eine feste Arbeit, ich möchte meinem Inneren
 so lange wie möglich Hilfe und Beschäftigung sein.

So sind wir zufrieden und haben kein Verlangen, in der
 Welt aufzufallen — wir bleiben unser Best.

Was alles mühen Tratschanten über uns in all den letzten
 "Entworfungs-jahren" über uns geredet haben!

Was alles wollte dieses Klaus kaufen!

Es schertete an der überaus festen Haltung des Besitzes
 was sein Eigenes die Entscheidung für unsere
 Nutzen, für die letzte Wendung zum Guten aller unserer
 Dinge!

Im Jahre haben wir nicht die Absicht, einst dieses Klaus
 zu bekräftigen, es war ein sehr feinfühler Klaus.

Wir haben die Westräume besser ausgenutzt und die
 Westräume gesammelte Schlafstube. Unsere Pappschubladen
 Kiste reicht für uns "Jeder". Alles Inneres ist groß und
 sehr nett.

Die kleine Kiste mit Loggia bewahren wir auf.

XI Die Küche leben stromfrei und Schätzen kochen
124 doch die Bequemlichkeiten und den vorrichtungen,

die eine kleine Stange fällt Kosten. Wie wenig ist dagegen
die kleine Kasse - und meine Frau hat noch Günstliche
Arbeit. Erst wohnte ein junger Herr aus dem Altku-
merk darin, ging nach Witten.

Dann zog die Winterpflanzin Kannelwe Vogel ein.
Jetzt heute die mit Eberhart Meyer ein warmes erfolg-
reiches Nest, wenig Tage wohnte eine Lehrerin
aus Lintach in der Stromferronstraße, die nutzte die
Lage auch aus, Helene Otto.

Man schläft ein Portugiese: João Camara bei uns,
Lieber in Lintach, hat noch eine Wohnung in Dresden, pflegt
Vater ist Mitbegründer der Deutschen Botschaft in Cuba.
ein anhaltender, bescheidener Mann
Lieber Lintach: Er wird Dir langweilig, mir langt auch
schon zu Hause heraus.

Aber es wird weiter fortgesetzt
Mit freundlicher Kugelschreiber Lintach ich flach über
die Zeitung. Er schreibt von ein wütendes Ende der
graph.

Den jeden kann ich nicht verstehen, es gibt keine weitere
Anknüpfungspunkte, der Stoff ist erschöpfend.

Schma ist ein tätiger, aber auch viel fortschrittlicher.

Musik-Bahnhof hat seinen modernen Plänen

1931/32 steht von Heinrich Theodor, die Schule 1922
in der Inflationszeit, die Renovierung der Post
durch Karl Pohl in diesen vergangenen Oktober-
und November 1962, das Erdgericht -

einständiges Palmenpflanz mit dem Bösen-Büchlein
sind das Liefert als Pflanz für Kiste mit Kinn
der alte Platan-Land mit seinen Kugelstücken, jede
Kiste zeigt die Koppenspiele des Koppenschein -

alle sind Kinngegangen -
ein Nach für sich!

Das Dönnel Kaffee hat seine Glas Langdiele - XI
jetzt Latstube, das eigene Krenz, dann Lintach 124
mit Ergebringische Klotz, fünf Anweil Verkaufs-
Melle, früher HC-Gaststätte.

Der Wartung, jetzt Kinnelwe, Gorkham Schmetel,
jetzt Verkaufsstelle, die "Fingerring" mit
Kugel von + Krep Muz - welche Änderungen -
Auch das Sportheim diente verschiedenen Zwecken.
Mit meinem Kinnelwe entstanden viele Neubauten:

Platz, andere Fiedlung, Kinnelwe am Buchholzer Wald,
Erweiterung des Bauvereins, die MTS-Häuser,
die Arbeiter-Wohnungsbau-Gesellschaftshäuser.

Schma war immer tätig, auch in schweren Zeiten.
Es gab wenig Jahre mit Regeneration.

Wer zählt die vielen Sitzungen, Vorschläge, die sich
ständig machten.

Vierel Pläne wurden geschickt wegen des Tuschellen-
und Petham-Baus!

Menschel musste ins Wasser fallen.

Aber es ist viel Wirklichkeit geworden und wird
noch zur Tatsache werden.

Das kleine "Haus am Wald", die "Kalmusbar"
am Ende der unteren Fiedlung mit Bühne der
Siedlergemeinschaft.

Der glanzvolle Schma: Das Gemeinwesen.

Ich werde nach Abschluss der wirtschaftlich-
politischen Entwicklung alle Schma's Einigen-
schaften auf den nächsten Seiten besprechen.
Schma ist günstig geschickt: Eine Zahlenreihe
hohes Intelligenz: die pädagogische, technische, agro-
technische, medizinische, kaufmännische, Verwaltungs-
bezogene; sie delegiert in die Kreisräte so
manchen erfahrenen Mann.

Kein Wunder, wenn sich fruchtbare Meinungsstreite
entfackeln.

Die 2. Hälfte des "Kladderkratsches" beginnt -
 Hast ich es beenden dürfen oder können?
 An Stoff mangelt es wohl. Gerade die Westmischzeit
 hat sie meine eine hübsche Fülle von Geschichten und
 Erinnerungen.

So lese heute noch vom 9. März, da ich mein
 72. Lebensjahr vollende. Eine Götterin aus der warmen
 Seele, wenn ich an die Geburtsstunde 1955 denke, an die
 Krönung durch den damaligen Kirchenrat.
 Ich weiß nicht, ob ich schon in diesem Jahre eine kleine Zeit
 gekümmert habe. Es scheint sich die Stoffe, wenn ich an
 die Dürre, Indifferenz, Jammern, Schaffungslosigkeit,
 Gleichgültigkeit der belebten Götter denke.
 Und das Volk steht -
 "Nur ich zu."

Immer 1955 fing ich in Cöthen als Musiklehrer an, 12
 Hrn. Jünglinge unterrichtete in 4 Tagen, die Stunden und Anzahl
 der meiste Einkommen machten sich, Anfangs 180,- Mk
 im Jahre 1821, - 3 Wochen für Kinder in Karl Marx Straße.
 Nach Schulbeginn Volksschule in Wies, 550,- Mk

Die meiste Güte pflegte ich, dazu den herrlichen
 Vorkursus 130,- Mk, Musikstunden angefangen 20,- Mk -
 Das war ihm gut, auch noch Lesezeit, wenn Regel
 schüler kamen. Aber, selbst nicht bei Cöthen. Seit Jahren
 ist er Kantor in Cöthen für die Kirche nach der Kirche
 folgenden Vertretung bei mir einen unvollständigen Gehalt mit
 meinsten. Forderungen eines dankbaren Gemeindeglieds.

An was kann ich nur die Gegenwart in Betrachtung
 Ich künfte mein Vordemut die Verfügung Stellung an
 den Wertschätzung gehen.

Nun hat die Verfolgung von allen Seiten an
 der Christenheit wurde erreicht.
 Die Lasterer haben Stunden auf dem Kündigungsort
 Mensch

Auf dem Kladderkratsch. So lese ich meine
 Cöthener 65. Jahr, nach 37 1/2 jährigen Dienst
 in der dankbaren Gemeinde Schule -
 "

Verdoppelt sich die Anzahl der Anstalt trotz vieler
 Widerstände mein Werk war. Der Chor, den ich mit
 Muth, Konsequenz, Mithode u. Pädagogik unterhalten
 hatte, stand mir sehr zu.

Mein Kündigen Montag und Freitag Christen bemühten sich
 erfolglos um mich.

Ich war die Meile noch einmal auf dem Marktplatz
 stehen lassen - ich reiste die Christen im Amtszimmer,
 in der Kanzlei waren wie eine Wand.
 Die Kirche war, pferdeles. Schutz antwortete in Bistum,
 Vorstand-Linien war Jammern.

Blum, Schuster, Heger, Kegel, Jünger, Kiesel, Klemm waren
 die Vorführer. Immer mehr Scherz legten meine Leute
 künfte. Ich war mir klar, bestimmt am Westmischtag
 pferde Sup. Jammern, "Na, Sie halt ja Cantor
 mit Kirchenmusik, es ist doch alles in Ordnung!"

Ja, weit ich als Jammernswort. Heiligt und Abwärt
 Altes Vorgehen für meine Nachfolger "jetzt offen hatte.
 Jeder, Christ sagt dazu: "Wie kann es nur so
 sein!"

So heute hat noch niemand diese meine Handlungsweise
 gekannt. Niemand würde es handeln - immer um für
 sich, doch -

Es kamen Monarchen des Fortschritts aus allen, vorgeschlagen
 Klemm, Krichner, Klemm, Klemm in Dresden -

Die Cöthener Jünglinge helfen den Theologen
 Tellerich hätte mich der bester Vater im Dorf
 auch Güte aufgenommen.

Die Fortschritts waren pferdeles.
 Als der Papst.

Ungeachtet werden in diesem Briefe
noch Schlußwörter auf diese böse Zeit
geworfen.

Wie töntete mich? Kein Tadelwort —

Schlachte Menschen, Kommunisten?

Ja, lieber Leser! Am liebsten Menschen

Schlachtere die Leute, die Freiheit-
Kämpfer.

Die Jahre vergingen, ich warte in der Nähe Schule noch
Wohlstand. 1953 hat ich in den Intelligenzrenten-
Klein, die kleine Rente hatte ich schon in West,
Privatunterricht sollte ich auch weiter, das Einkommen
hoch — wenn der p. Holz erfüllt hätte!

Als diesem Institut habe ich nun das 5. Jahr. Die Kündigung
kam zur rechten Zeit, es war für mich geringes Einkommen
schon. Aber von der Hochrechnung war das Ende meine

Kochleben Tätigkeit gründlich eingeleitet: Keine Liebe,
Keine Einsicht in meine politischen, politischen Verhältnisse —
Kalkulation, der ich mich nicht begeben konnte durch die
Karte der Kirche.

Manche dachte es, bis sich ein mein Pfarrer aus ein
nein Kantor bewert.

Ich zog in das klein des rathenien Kirchenratsvorsitzenden
Friedrichshagen, mein gemüthliche Wohnung 2113 übernahm
Lagerstätte. Kupfer, Silber, Eisen. Das auch Westen.
Bis ich heute sitzt wegen ständ. Verordnungen im Gefängnis,
Pfarrer Holz hat nach kurzer Tätigkeit im Gas-Elster-
class sind die Nachbarn.

Mein Nachfolger Domini Kolb nach 5 Jahren Sohn.

Sein Nachfolger Seydel hat aus verschiedenen Gründen kein
Mögen los gezogen.

Die Kirche, meine Kirche behält ihm zu schaffen.

Aber die Kirche, ihr Schicksal, ihre Bedeutung, Vorbereitung,
ihren Erfolg, ihre Wirkung stellt sich ein Buch.

Von der Blumengartenaufnahme 1952

habe ich mir ein Blatt gekauft, 70,- Mk für:

mein eigenes Eigentum — ein Widerspruch in unserer
kapitalistischen "Zerst. Kalkulation" liegt für

2. Inkonsistenz Punkte aufzuzeigen.

Die letzte Blumengartenaufnahme 1954 — (1955 lief die
Methe letztendlich auf dem Rentgehalt — Senner, anthon
im Staat für mein Amt!) — ist nach Angabe
des Archivars in Berlin nicht mehr zu finden.

Kalkulation ist nicht nur frühere Aufnahmen, die ich
im Pfarrarchiv deponiert habe.

Am 12. März 1954 soll ich mich von Domini
für pfarrer Sohn Peter in die Kolonialkammer transport
Es waren meine Regelnoten, eigene Postkarten, Klassen-
gesammelte Kopierkarten — was hat so etwas wenig
bedeutendes für 200,- Mk.

Ich hatte alles verbrennen sollen! Wieviel Kalkulation
Lebensleistungen — wo Bach-Lösung für Bücher.

Als meine untere Arbeit wurde, die meine
Pfarrer parventurante für Pflege bedürfte — niemand
kann mich noch so. Nur dumme Fragen von
den Klutern der Religion. Ja, lieber Leser, lies da

Ganz leicht und deutlich

Nur ich habe heute noch Kirchenstufen,
Stellen nach, wieviel!

Nur die Kirche vom Totband ab, vergleiche mit
anderen Ären, anderen Kirchenmischkalischen

Darstellungen und Vergleich, vergleiche

Die Kirche ist durch ihren

Schick: Bibel in Formgebung

Abgestrichen

Kalkulation Escheitert sagt: Das bleibt!

Nur die Pfarrer legen die Kirche beiseite,
Kalkulation, nützen, weil sie selbst, Aus-
Gesellschaft war.

Sonntag, 6. I. 63 Es schneit in großen flocken-
 Truppen, Aufstellen der gemacht, Hauptmangelzeit
 aber schöne Arbeit. Anglerichs spricht

John war ich in der Annaberger Bergkirche zur Hochzeit
 Richard Meier - die 3. Frau. Der Superintendent Herrmann
 predigte: Die Weib - Wutche - Diele, angereichert von
 lebenden Hühnern: Ich schenke mich des Evangeliums von
 Christi nicht - Einer trage des Andern Last, so wird ich des
 Jenseits Christi erfüllen. Beim Singen kurze Begrüßung:
 "Kennen Sie mich nicht?" Ja, die Mutter von John -
 John: "Johnsen!"

Anschließend im "Englischen" ganz Solo: "Goulesch - Henry -
 3 Phrasen aus Wagners Götter - 1 Fagott - 7, 9, 11, 13

In der Kirche Warte für die von 13. 14 Uhr. Für Jungfer wäre
 der Aufenthalt zu kalt gewesen, hat "Fut - Fut" - Jung 16 an
 Schein, abends brachte Maria von seiner Jungfer
 in die Vorkelchspore 2 Hocke, 10 Pf., 2 Pf.

John geht es mit Elke zur Klassenarbeit in die Schule
 gegen. Man würde die geistige Arbeit von John-Gez. gegen.
 Es wäre der Vorwissen kein Ende!

Man gleich etwas über die Entwicklung unseres Staatsverhältnisses -
 das ist kein Anpflanzen von Geheimnissen, es sind Tatsachen.
 für die große Zukunft völlig unverständlich.

Das 17. Jaken wird "Köpfe Stimmenspeker", ein Rausen
 in Haken; Watschkränze, am Klemmtisch, auf der
 Kasse, auf dem Vorhang, kein Begleitende -
 und jetzt: Wir haben richtig gehandelt -

Mein Opa, der mir auch mal das Haus verboten hatte
 auf Kosten der Kollenden Kasse (Lohn-Küster, am
 Leben!) wird jetzt Opa als mein "Schwager" -
 genannt - Es ist der Schwager meines Jungfer.
 Regel Christian brachte mir damals - richtig bedingt
 mir vielleicht etwas - meinen ersten Versuch von
 Pfarrer Schwaner. Aber Pfarrer Scholz war kein

auf die Pommernz meines Schwagers
 Kellens zu meiner Jungfer.

So wurde zuerst den Scherzen gestrichen
 kommen können.

Sup. Hermann - Warden schrieb mir nach meiner
 "Entlassung" aus dem Jenseits: Vom meine
 "Begräbnisrede". Ich könnte sie leicht lesen -
 Vom ^{Wider} Geist so etwas?

Ich habe 2 Kinder: Rabe und Elke aufgezogen.

Elke, geb. 1941 - lebt jetzt noch mit ihrem Freund
 vom Rabe unter meinem Dach - wie anders wäre
 alles verlaufen. Das Haus wäre in fremde Hände übergegangen.
 Opa blieb fest gegen alle vorübergehenden Käufer, das
 ist sein hohes Funktionärsdienst - auch wenn er
 damals (Juli 1955) meine Entlassung schweren Herzens
 unterschreiben hatte! -

Was sagen denn nun die damaligen Kräfte: Kräfte
 ihn! Kinn auf den Kellertreppen!

Es ist für uns eine Führung von höherer Hand!

Wir müssen uns haben in Geduld geduldet

Wir wollen nicht von Toren reden. Meine be-
 ständige Jungfer, die ich auf Ausruhen des Wiesen
 Pfarrers Bachmann verlassen und verlangen sollte
 fühlt sich darin in unserer praktisch ungenutzten
 Wohnung am wohlsten. Was hat sie in der ersten
 Zeit mit Gottfrieds Mein alles erdulden müssen durch die
 ständige Veranlassung ihres Jaken und durch die Verhältnisse
 im Krieg und Nachkriegszeit. Sie fühlt sich jetzt
 gelogen. Ich habe Klaus und Hilf bestellt. Es sind
 die alten und wichtigen Dokumente geordnet,
 sie liegen für Verbindung nach meinem Tod
 griffbereit. Aber: Ich soll ihr noch lange lebend
 stehen bleiben! Was weiß es! Ich habe mich auch
 wohl, habe keine gesundheitlichen Fehler, viele Operationen
 schwere Kränkungen gut überstanden! - Aber? Nonna
 Antje Mathies

Ein herrlicher Wintertag. Ich komme von einem kleinen Spaziergang nach der Cenerodter Höhe. Die Bäume stehen im Ranken, 12° Kälte. In den Wäldern stehen Stämme. Sie liegen in einem Hoch-
drückgebiet, das von Gänse über Skandinavien nach Ost-
europa reicht. Der Weg ist gut, die Wälder, die
von Cenerodt zu Tobert nach Schma gehen haben
ihnen bei ihren Beschäftigungen aus.

Der Cenerodt entsetzt Lärm, Neugier, um einsteige Aufweiser, Blumenblätter, um Vogelstimmen, die auch nach einem heimlichen Aussehen im Dunkeln stehen. Es macht sich und fließt ein
erster für seine Töne umgeben aus dem dunklen Punkt aus
in die Mitte der Cenerodter Knochengemeinde.

Der ihm anvertraute Begleiter, er hat mit uns 1919 sein
Anteile. Ein geleiteter Begleiter im vorzüglichen
Zustande. Aus dem Stand es. Seine Vorgänger
ließ sein junges Leben im 1. Weltkrieg. Vor uns

Seit. Noch mehr Westel hätte Cenerodt mit
seinem Begleiter. Der erste Prozess war ein junger Mann.
Im Folge Jahr, der in seinem ersten Munde war
ein starkem Aussehen, dann folgte ein etwas kleinerer
Jahr 1917, nachdem, der seinen Namen nach im 2. Weltkrieg
als Leutnant fiel.

Jetzt ist der dem Zusammenbruch Westel, ein
Königswald, von Zerstörung. Es hat sich gut ein-
gelebt. Ich habe ihn gern. Es war immer noch nachholend
Vergang. „Mein mit Vorkriegszeiten.“ Es hat diesen
Abgeschiedenen?

Wie stark bekannt sich unser Schma von der Höhe aus
an!

Ein Juchzen, Schotenstern mit noch planig
Lärm. Die Kälte und die Wälder leben. Aber hat ein
Ende, und wenn die Aufregung noch so stark ist, so
schon. Die Gedenktage wurden bei uns abgelesen.

Wie oft ging ich in die Zeit, die ich in der Obhut
35 Jahre lang, fast täglich bei jedem Wälder hinaus
in den Wald, auf die Gänse, die
in Wäldern mit den Schoten. Wie pflegte ich die Aufregung
mit den Bäumen Lang, jeder Einzelne, jeder Wälder,
jeder fort, jeder fort. Wie schenken wir in die Gänse,
Aber ist so anders geworden!

Wie können es sein, als wären die Gänse, die Wälder
Aber ist es wieder oft, die Wälder, die Gänse, die
Einmal, wie wenig Jahre haben die Wälder, die bedrohen
der Wälder von Kälte-Lang-Kälte, die Wälder, die
In der Gänse, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die
3/4 Wälder. Schma, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
täglich gehen.

Aber immer ist fehlt die Gänse, die Wälder, die Wälder,
Von der Gründung bis etwa um 1800 hat sich nichts
wesentliches abgespielt. Die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Im 1320 ihre Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,

Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,

Die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,

Die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,

Die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,
Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder, die Wälder,

18. 1. 63 Ein Gedenktag der
Geschichte! Räte! Lieber Leser!
Was in unserer Welt was schon wichtig —
ist wichtig geworden — und wichtig!

Die gedanklos, hastig, verlos ist
die Menschheit geworden.

Sie läßt sich von der Selbstphantasie

Maschine beherrschen.

Cherzini deut, Augen dunkel geworden!

„Der Dahn der Zeit, der so menschliche Läne
Anknete, wird auch über diese Wunde
Glas wachsen lassen!“

Trage die Phase mit dem nötigen Taktis vor
und der Klavier ist von diesem Kurium tief er-
griffen. „Und so auf diese Form“ lesen wir
hier viel vornehmen!

Sob. Komme stehen aus dem Lendembalserium,
von der Behandlung durch Dr. Wolzoh, a. J. 1891
mit dem rechten oberen Schneidezahn, er liegt
hier auf einem Scherbtisch, völlig gut erhalten.
Kein schwarzes Punkchen, er war ein Lecker.
Über 70 Jahre lang a. gute Person die Kason-
Correlatwürde von Juka Solme, unim. Tante aus
Adorf, die uns mein liebe Mutter mit uns
Leinwa. Schneeborg mit, um die sehr schmale Kost
zu verstehen. Das alles hat diese Zahn ausgehalten!
Die vielen Jungsstopfen, die unter ihm hervorgutten
er Zähne! und in der menschlichen Form, wenn die
Nasen im Mund, anschauen! Das war ein Phänomen
für die Augen! In den Klängezeiten 1896-19 und
1941-50 hatte der Zahn wenig zu beißen!

Der Kollege der Kunst volles Leben nach einem festen
Stück Fleisch! Aber die Hungerjahre waren eine
Zeit mit glücklichen Tagen. Jetzt muß ich mich, Künstler.

Abschauen, viel zu essen. Die gute Homoth, die
Kontakte Kettierung. Locken die Köhler!

Wahrscheinlich keine fleischige. Gutkennung,
aber es muß in den festesten Augenmildert werden.
Es war eingetradet. Das ist gut so. Die Leute fressen
mit Behutsamkeit und Kämpfen festlebens über die schließ-
lichen Dingen!

Meine Kette wurde schaffte durch kein Angeln. Kleck, Bredel,
Dinter, Verpfunde hierbei mit 5 Klassen brachte es von
2. Festjagden mit. Meine liebe Dampfer ist unsere
jama. Postzettelkette, 2 mal am Tage schalk die
Kettefahn und macht sich in unserer Lilliput Küche
viel zu schaffen. Ein Ritt von Braten, Dürcheln, Grit,
Gegessen, Drogenen durch die das Haus. Völlig warm
das schon fast 70, die Wärmewerkzeug ist wirklich
eine gegenwärtige Einrichtung.

Die Kette gleichmäßig großen Kartoffeln haben dieses Jahr
die Kettefahn.

Die Temperaturen sanken bis -24° , ganz Europa liegt
in Schnee und Eis. Im Vorjahr war die große Sturmflut
an den deutschen Küsten, vor allem in Hamburg.

Unser Diener, der bei der Winterwache steht, hat den
Begriff erhalten durch die Vorwacht eine Kettefahn-
Kettefahn.

So hat es seit Jahrtausenden in den bewegten Zeitläufen
immer etwas anderes. Was alles soll der Ausdruck schrei-
ben! Jedem drückt etwas anderes wichtig.

Die Kettefahn, werden wie ausgesprochen, unendlich
ausgesprochen, aber ist eigentlich jede Geschichtsbeschreibung
schlecht! Die Kettefahn bewegen fassen die Kettefahn
den Kettefahn mit all seinen großen und kleinen Wunden.
Ein Generation Kettefahn mit Kettefahn über die Kettefahn!
Und so soll eines Kettefahn werden!

Was ich schreibe, ist auch Kettefahn — aber der Ausdruck
soll sich nicht! Leser! Kettefahn den Kettefahn die Kettefahn
Kettefahn!

XI Was du hast schon Rinnigant, ganz gesehen
135 ausgestreut! Nicht nur die "Schwarze Christmette"
1929-55?!

Ant. Der, nicht ist mein Fortkarmus, mein Begleitung
Die Gine, sein Schatz hat haben. Aber es geht fort
auch in diese 3 Töne weiter, bis das Finale be-
ginn

Ich habe dich am letzten Samstag, 20.7. 63
zu küsselichen Andenken aus der feinschönen
Kammer der Erde. Beide waren gesund. Bei dir hatte
sich meines lieben Auges die rechte Auge zum
küsselichen Samstags.

fröhlich & wir stellen uns vor! " Ich schreie auch noch
Geduld - Geduld am Leben der 3 Prioren
aus Pöden wegen ihrer " Schwarzen Maria "
ein alter Schläger, protestant auf heymisch, musikalisch
für als Mämmel, der ein Schöpferock -
für den ersten Prioren, für die Kautelien
für ihren eigentlichen Begleiter für den
Schickensleute.

Abends luden wir Oskar Jecklin, den Berliner
Klarinetten- und den Beethoven-Klarinetten-
begleiter von einem Kresensorchester. Ein Aufschlag,
ein Fingerring, kirchliches Aufheben.

Teilnehmer: Pro Delegierten des Parteitag (17. Jhr. SED,
Karin Wehner, Nikita Chruschtschow.

Die Kunst kommt ins Haus! Wir nehmen sie sehr dankbar,
auf ihre Kunst gestützt. — wenn wir auch hier ein
geringen Theil helfen. An verschiedenen Stellen liest
es von früh bis Abend die Kunst zu schätzen viel
daran, daß irgend wer im Räume steht. Sie werden
die Chöre klingen, die Augen leuchten.

Soll soll es nicht sein!

Aure. Hebe — an Bräutigam — das wäre
das Ereignis!

Nun wird ich einen Brief von meinem jüngeren
Bruder Martin bekommen. (1962 geboren.)

Sommer 1942 auch in Schneeberg, Kelpschloss in Hof, Lehramt
Kantor in Adorf/Hofgk., 1946 Vortrag, Gumbrecht, Jafeng, in U.S.A.,
in England, Schottland, Klein Kieker, entlassen wegen physischer Ermüdung
Kette Fortsetzungsbefehl, dann wieder Kantor, Kapeschke, entbach
72te Lehrer in Bad Elster, 1954 auch Kichenhaffel, Krs. Vöhringen/
Hof/Humburg, wo hat ihn das Leben herumgeworfen, 2 Jahre,
heute Dr. med., eine Tochter. Es gibt ihm wieder gute Rassen
ein westliche Ausländ. Karriere.

"Mir möchte es noch einmal „Mikerevka“: der Weg ins Leben
 sein, einen barockten Jandordnen Eptelroman aus der Sogget-
 tion. Aber das sehr ansprechende Lied: „Die Pünktel
 am Pentenkenis“

Wie oft habe ich das Lied von Vor Jahren und den Anstehenden
Sängern unserer Schule gesungen! 4 Stimmung! Das hat
überall begeisterte Aufnahme gefunden.

15 Jahre lang sind wir in jedem Oktober 3 Tage auf
einer Langfahrt um schön Gemeinschaft zu werden:

Nach Letzter, Eger, Kart. hat in die Syriner Höhlen —
überall sangen wir mit bestem Erfolg.

Abwärts, dann war ich off. das Jungdeutschland
In der Eschbachhöhe nach Lauterbach zu. Es stand einseitig,

Ich orientiere. Wie gern habe ich dich das Lobesge. Teller
Bie! Nun ist die Komantik auch auf diesem Platz.

ausgetrennt. Jetzt waren wir zum letzten Mal noch
langem Marsche von Markwientkirchen aus über Bad Elzker,

Amberg, über Markt Holzt, Plönitz, Thale. Die Kunde
7. u. 8. Schütz. warum kein letzter Aufstieg zur Daniels Wall-

herabsetzen. Ich ging statt, die Kunden nicht, daß die
Gästebur in einem so lichtdurchfluteten Raum bekommen können.
Ich habe mich sehr bemüht, die Kunden zu überzeugen, daß die

Sch. hatte ihnen vorher Graue Geschichte von Heinrich Schöller erzählt. Die Bösartigkeit war verschwiegen.

Wm. von Hartmann & Benjamins & Co. Sch
an!

Teile Leser! Holz ganz verschiedenes Schnittgut,
holz verschiedenes Tinte, Stille
bin ich noch dergelte Schreiter, Kritiker, Glorien-
thum, „Nägler“ — Wahrheitssucher, Streiter
mit friedensstiller, jugendlicher, wie auch älterer
Lehrmann wurde.

Wann wird ich die Plätze noch finden, wenn mir
dage die nötige Zeit gegeben wird?

Lebensbilder vieler Tücher, hundert Familienmitglieder,
Nachfolger in Kunst, Schule, Gemeinde, Erntedank,
Bauerngeschlechter.

Ich empfinde mit tiefer Dankbarkeit schäme ich
auf meine Mitarbeiter, die in Ausdauer und Barmherzigkeit
mit mir durch Dick und Dünn gingen.

Ich komme mit neuen Daten zu.

Aktive Redaktionen und in anderen Kreisen.

Wandschmütze hängen auf 2 Schülern.

In den vielen methodischen Aufzeichnungen habe ich
vielen Ehrenblatt geschrieben. Die Notwendigkeit
bringt einen reichen Schatz von Zeitungsausschnitten,
Feldern, Bergen, Berlagen, Zeitungsbildern
Aufsätzen. Ein späteres Archiv findet überraschendes
Material für Sichtung und Verwendung.

Kostenlos ist nicht weiträumig vermischt durch
leidliche Andeutungen der Bücher mit frischer. Es
wäre schade, nicht ein weises so langjähriges Maß,
sondern um die geschichtliche Feingröße. Weit über uns,
perlen Ost hinaus strahlt meine östliche Geschichte-
Klitterung von 1919. Ich habe auch abgelesen von
da ab weit Rundsicht zu haben, in den Akten und
Korrespondenzen festgelegt. Was alles Schöne, Nützige
habe ich von Lesungen umher gebracht.

Ich will den Schatz, den es zu haben gibt nicht
haben, es spricht für sich selbst — wenn es
bezeugen bleibt.

Lichtmess, 2.2.63

Im Ort es heute heller, heute scheint es
es, flinken wie Glänze, ich habe Kopf auf Empfang
freigesprochen. Elke wird mit Glänze Signale nach
Kontingenzen. Diese Zeit hat sein Hauptgeschäft
verloren, es ist in Pöhlen beschäftigt.

Auf Lichtmess freue ich mich das ganze Jahr.

Ein kühler Lichtplatz in Rom würde in der
kürzlichen Zeit die Göttin Ceres mit Lokken
bejäheln. Die Kirche übernehmen die Sitte in
Lichtprozessionen. Die Engländer rücken
nach diesen Tage den Lichterbaum, die Kyrill-
den, die Fensterbeleuchtung ab.

Patriz hat streng unser Regelbuch verfasst
Büchermenge, jetzt feiner sehr oberster.

Bis zu heute habe es eine Frage von echtem Tannem,
baum aufgestellt. Es ist der Mann der Gemeinde,
der vielleicht auf seine Worte am wichtigsten
mit positivem auf so vielen Jahren mit
Frieden holden.

Heute früh war ich in der BHG am Pöhlhof,
wobei Pöhlhofkirche für fleischliches Kirche
nach der Wirtshaus betreten, weil die alten
Kirchchen. — Kopflich, im J. 18. 4. Quartal
kann ich noch weiter nachfragen.

Dem Ruffe ich wie bei Leifke Wägel & Jäger
Leutnanten. Jäger Kurt + Lehrer in Schwan
hat den Laden ihres Mutter übernommen: Kurt war
im Jugendamt nach. Möchte ich Mann Rother
auf, einen einzigen Schüler in Fachbildungsschule.
Es hat die Abfertigung & Arbeit über.

Am Montag hält Herrrat Dr. Bogh sein Referat
„Eindrücke“ vom II. Parteitag von der Intelligenz
des Kreis. Ich habe 25 Personen dafür eingeladen.
Der im Unterrichtsraum des Jugendamtes war.

XI 6.2.63 Mittwoch - Frühmorgens - was macht
139 wenn wir das Kopf klar ist - mit
das ist es noch - es steht selber pläne -
abgewogen, ein fähiger.

Was wird einmal aus den "Schöpfen" in der Ostentannen
werden? Ein 50m langes prima. Kabel, aus dem
Schweifungen, aus dem "Wortwari" des Zusammen-
bruchs 1945 gestrichel. Wenn wird es zum "Mitschmen",
zum Leben und historischem Gefallen?

Die 14-18 Wandkiste voll "Wochen", "Reliquien",
"Reliquien", "Kleinwundern", die mehrbändige
Aufzeichnungen aus Orts - Kontext - in Kirchen geschick-
te, die vielen Lyken, belichteten Büchern, Photos
aus meiner Hand, die ich photographiermäßig war
1924 - 1935?, die Gefühls einschneide, die Selten-
heiten und wunderbare Beiträge, nicht eine Tausende
Stoff, es wäre schade, wenn noch und noch von
den Nachfolgenden Formulier, Saydas usw. Oder von
plötzlichen Menschen des Ostentannen Lücken
gar nicht oder Verwirrung doch oder falsches
geschehe.

Schade die Notizenkammer seit Oktober 1955 bis heute
nicht wieder betreten.

Nur im Pfarrarchiv liegen die umfangreichen chronika-
rischen Aufzeichnungen des Schuttdirektors (1912-36)
Friedrich Mahn + 13.2.1960, der Schuttdirektor meines lieben
2. Frau, des früheren Kammerherrn von 556.

Was wird einmal diese Schöpfe einwerden? Ich habe schon
an anderen Stellen dieses Buches auf die geschichtlichen
Vorteil hingewiesen. Welche Gemeinde von Schmees Größe kann
solche geschichtliche Denkmäler aufweisen. Es fehlt
z.B. noch die Geschichte der Arbeiterbewegung in
unserem Orte. Was schreibt sie? Es wird viel davon ge-
redet, es wurden Sitzungen darüber gehalten, aber
man schreibt nicht dazu.

XI
139
Nur die ersten Jahrhunderte des Lebens liegt das
Dunkel, nicht etwa, dass nichts geschah wäre.
Die der Kolonisation, Lebens ohne aus Franken
oder aus "Fehma" in allen bürgerlichen vorkommen,
pflügen, säen, mit ernten.

Es ging ihnen um Leben, "militarischen, häuslichen",
letzen bescheiden im Schutze des Fleck Schutts,
würden eine Zeit lang von Anzahl überholt.
Es fehlten vielleicht Männer, die dem Gemeinwesen
nicht das rechte Aussehen gegen die anderen Dörfer
gaben konnten. Erst im 1800 beginnt es sich
mehr in Orte zu regeln.

Ein kleine Industrie als in der Entwicklung.
Zuvor waren nur 3 Mühlen im Betrieb. In
"Kahn" Aufzeichnung ist über die Geschichte
"Kahn" zu lesen. Er wollte sich, etwas Litschliches
ausgesehen in Kohnen des Hauptstaatsarchivs
von Dresden. Aber seine Gründe waren gering. Schmees
wird nur selten erwähnt in alten Rechnungen,
Zinsbüchern, Kohnen, Gerichtsakten, Konstitutionen.

Die Schmees waren die bescheidenen Vorkommen.
Das hat sich seit Aufblühen der Industrie wesent-
lich geändert.

Seit meinem Abgang 1919, 29.4. gilt Schmees ein
völlig anderer Arbeits. Straßen, Bahnhofs, Siedlungen,
AMG-Häuser, Beleuchtung, Schule, Rathaus,
Friedhof, Kircheninneres, LPG, MTS, Omnibus-
Linie, Schatzerei, Offenkalt, Schusswundwunde,
Kolonisation auf allen Gebieten, Jahnweid-
Kampfs wert als Hauptwerk von Götterberg, Jahnweid
Königs hatte in Jahnweid. Die Kunstwerke Hugo Kohnen
brügten den Namen unseres Ortes weit über die deut-
schen Grenzen hinaus. Es wird sich in unserem
Orte gemindert, es ist in den Köpfen die nötige Ein-
sicht in das Wesen der Wirtschaft vorhanden.

Amberg-Weiden, 10/2 69

Wien voller Festlichkeit, es ist auch
endlich nach den letzten Tagen und Nächten festge-
setzt. In der Vorstadt beim Eingang haben wir das
Wasser abgestellt, im Keller hat Hermann Kurth, der der-
zeitige Wägenmeister ein Absperrgitter und Einleitung
eingeführt. Es ist ein Eisenbahn, sehr bester bei einem
Tochter Treppen, sehr hoch in Klingensinn, bei Pfürdingen
Obstern einen "mürrigen" Mann für späteren Aus-
weisung, der seine Feste schon.

Nächstes Woche werde ich die besten Köpfe der im
Kellergesch. innen und außen mit Weinpappe abdecken
den, damit die Kellerwände nicht kühlen und die Feste
die Kartoffeln nicht verrotten.

Jeden hat Vorne wie ein Baum liegen bleibt in der
Köcher-Richtgenheim Delapierre pfeifen. Heute waren
die Töne. Da steht eine ebenige Erinnerung auf.
Zum Jubiläum des Hermannsvereins, deren Präsident
ich von 1848 bis zum Ausbruch war, wurde ich gerade noch
als Gef. in Götters Dichtbetriebe 385 in Böhmisch Leipzig
CSR, damals Subalternant.

Als ich 1848 heimkam, erzählte mir meines Heldenkunds,
jünger Ritters vom hohen C. von schlichten Festen:
"Wir haben Peter" gegessen, ich habe noch seine
Stimme, seinen noch spärlichen rheinischen Nasent
als Stamm als Bismarck-Eiserfeld, kam als Wandbursche
noch nach Schma und blieb bei Pöbel-Eisa, neben
Ludens Lingen. Seine Stimme verlor den Anstand,
Leder hatte er ein jüdisches Herz, als Solist hatte
er Schwärzigkeit, als schneller Puls schlag beunruhigte
das sichere Gefühl, von Croyplatz ein Mann ohne die
gewaltige Knochensäule wie ein bezauberndes Meer
vor, es drückte sich bei ihm alles.

Aber, ein Angewandter, ein Ruder, geschobener

Parlamentarier in Gemeinde mit Keinen.
Weil es trotz körperlicher Schwächen bei
keinem bewährlichen Versuchungsfang die Keimfeste
zum deutschen Sängerfest im November 1924
von früh bis Abends zum Sonnenuntergang Joh
sch von der Stadthalle den Eimerisch. Rums
was zum Festen des Männerchor von Paul Jäb-
dorf - Chemnitz mit seinem Lied: "Trinklied"
den größten Erfolg. "Auf das weinest du und
frei, frei!" Da sprangen wir alle von den Sitzen
auf.

Leder hatte ein rheinisches Glas Pils. Mit dem
Glaske: "Ich weiß nicht, was ich es befehlen" wurde er
ausgeführt. Die Tenöre stimmten - ohne Auf den Brä-
uten Jaktoren ein Trakt zu hoch - das ist leicht
möglich bei dem Anfangsaktors in der Chantlage.
Anfänger und Stören der befehlten vielen Sänger er-
stehen. Aus allen war es sehr peinlich, aber - es war
geschicklich. Die Sänger waren nach den besten Vorkägen
schwerer Lieder zu überrascht geworden - und Hochmut
kamnt nach dem Feste.

Ich wurde noch später von den Sängerfesten Wien, Frankfurt,
Breslau, Warschau, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Hamburg,
Erfurt und anderen selbstverständlich auch von den Landes-
kirchen Chöre bezeugen. Beifall, tuisien Kantoren setzen
zu Cantaten. Wir Schma haben diese Festungsfeste
angelegt und konsequent durchgeführt.
Niemand hat Macht in solchen Festen, aber wir haben
tunnen Anregungen mitgebracht. Mehrere Hunderte
Dringenden konnte ich hören. In Kassel die Th
mit einem Presenator unter der Führung von
Spektakelmeyer Karl Lina. Alle deutschen
Stämme waren in Wien versammelt.

Die Gegenüberung ist nicht zu schillern. 40000 Säger
auf dem Forum, 10000 Jäger in der Grotte
auf der Jernsteinen im Taten Mes - gewesen!